

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

6.6.1781 (No. 23)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986015](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986015)

Nro. 23.

Olden-
bürgische
wöchentliche
Anzeigen.



Mittwochen, den 6. Jun. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wann in Ansehung der unterm 1. May d. J. erlassenen Verordnung, vermöge welcher die bey der Regierung und dem Consistorio citirte Partheyen und deren Anwälde angewiesen worden, sich gegen 10 Uhr Vormittags auf der Canzley jedesmal einzufinden, gegründete Vorstellung dahin gethehen, daß es nicht allezeit in der Partheyen oder der Anwälde Mächten stehe, die bestimmte Stunde gehörig wahrzunehmen; und dann aus dieser Ursache gut gefunden worden, die Zeit, da die Partheyen auf der Canzley gegenwärtig seyn sollen, eine Stunde später, mithin auf 11 Uhr anzusehen: als wird solches hiedurch anderweitig bekannt gemacht, und haben demnach die verabladete Partheyen sowohl, als deren Anwälde, sich künftig gegen 11 Uhr Vormittags unfehlbar auf der Canzley einzustellen, oder zu gewärtigen, daß, im Fall eine Parthey, welche nach einer desfalls im Collegio beliebten Ordnung aufgerufen wird, noch nicht da, oder nicht völlig besammen getroffen würde, alsdann der von selbiger etwa erschienene Theil allein vorgesessen und gleich darauf mit Aufrufung der folgenden Parthey, auch in Ansehung derselben, welche ausgeblieben, oder sich ganz oder zum Theil verspätet haben mögte, ohne einige Ausnahme oder Einschränkung, wie in Eingangs gedachter Verordnung weiter enthalten, verfahren werden solle.

Oldenburg ex Cancellaria, den 29sten May 1781.
Wolters, v. Berger,

- 2) Es hat Ebnjes Cloffermann nun Johann Koffs zur Osternburg seinen Erbpachts Antheil in der Wardenburger Hunte-mühle, an Harm Lücken und Johann Hinrich Wellmann zu Oberlethe übertragen.
Die Angabe ist den 2ten Jul. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung, Canzley.
- 3) Wider Marten Martens Erben, Brinkfigere zu Aistede im Amte Neuenburg, entsteht Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß.
(1) Die Angabe ist den 25sten Jun. (2) Deduction den 9ten Jul. (3) Priorität-Urtheil den 24sten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 3ten Sept. a. c.
- 4) Es sollen alle diejenigen, welche an des weyl. Johann Gärbers zum Hufsummerdelch, Bleyer Kirchspiels, Nachlassenschaft, ein Erbrecht oder sonst Ansprache zu haben vermeinen, solches alles auf den 3ten Jul. a. c. beym Herzogl. Develgönnischen Landgerichte gehörig angeben und bescheinigen.
- 5) Friederich und Hedde Stender sind gewillt, nachstehende Ländereyen, als: (1) 4 Zück die Karensche; (2) 3½ Zück in Eybohlßen Hamm, woran in Norden Johann Znaken zum Bittel und in Süden Nicolaus Stender mit ihren Ländereyen benachbaret; (3) 3 Zück im Schwingensfelde und (4) 5 Zück im Herzogl. Wübedischen Keepen, den 29sten Jun. in Matthias Langen Hause zu Deedesdorf verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 25sten Jun. a. c., beym Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 6) Alrich Stubr hat von demjenigen in Eidwarden belegenen Ohagenschen Haus und Hof, nebst Kirchen und Begräbnißstellen, welche er neulich in öffentlicher Vergantung käuflich erstanden, wiederum die Halbscheid an Dierk Lahmann verkauft.
Die Angabe ist den 19ten Jun. a. c., beym Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 7) Es soll das dem Harm Gottschan in Pfandung genommene Reistufer, der Kiel genannt, welches derselbe in öffentlicher gerichtlich abgehaltenen Vergantung käuflich erstanden, wegen nicht bezahlten Kauffchillings, auf Anhalten Johann Menken tut. not. Reimanns Kinder, als Löser von weyl. Proc. Rahne Concurßgütern den 20sten Jun. in Matthias Langen Hause zu Deedesdorf wiederum verkauft werden.
Die Angabe ist den 25sten Jun. a. c., beym Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 8) Wider Gerhard Havessen, Hausmann zur Potenburg, Eckwarder Kirchspiels, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 3ten Jul. (2) Deduction den 27sten Jul. (3) Priorität-Urtheil den 3ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Sept. a. c.

- 9) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Herr Major von Blücher sein auf dem binnersten Damm zwischen der Frau Wittwen Lemb und Ahlfen Häusern belegenes Wohnhaus cum Pertinentiis am 2ten Jul. a. c. Nachmittags 2 Uhr in des Provisor Gerhard von Harten Hause öffentlich verkaufen lassen wolle, und daß diejenige, welche daran einen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit am 2ten Jul. a. c. bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben schuldig seyn sollen.
 Decretum Oldenburg in Curia, den 2ten Jun. 1781.
 Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 10) Diejenigen, welche das auf dem Gastwall stehende Gras und einige gefällere Eschenbäume kaufen wollen, können sich am nächstkünftigen Mittwoch, des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Gastwall einfinden und nach Gefallen bieten.
 Oldenburg, den 2ten Jun. 1781. Zedlins.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Cansley. Verkauf der Kirchenstellen in St. Nicolai Kirche d. 15 Jun. Ang. d. 11. Oldenb. Landg. Verkauf Kell Ritters Wittwen und Erben d. 15 Jun. Ang. d. 12. Develg Landg. 1) Wegen Erbbe Griftede und Conf. an Johann Hullmann verkauften Stollenschen Hoffstelle Ang. d. 12 Jun. 2) wegen Dodo Schnittgers an Hinrich Lienemann und Johann Bunjes verkauften Uswaldschen 9 Tück Landes Ang. d. 12 Jun. 3) Verkauf des Hauses des Chirurgi Folkens Tochter zu Lossens den 18 Jun. Ang. d. 11 Jun. Neuemb. Landg. Wegen Erbd Setzen an Oldmann Jacobs verkauften Kiers Räderey Ang. d. 11 Jun. Delm. Landg. 1) dem Hausmann Hinrich Ruffs zu Bardewisch darf niemand creditiren. 2) der Creditoren des Claus Bauers zu Barschlüte Ang. d. 11 Jun. 3) In Fried. Ahrens Concurs Ang. d. 12 Jun. Deb. d. 25. Präf. Ur. d. 11 Jul. Löse d. 23. 4) In Termino der Angabe wegen Friederich Ahrens Concurs d. 12 Jun. müssen dessen Schwiegersohns Hinrich Meiers Credit. sich mit angeben. Oldenb. Mag. Gastwirths Andreas Heinrich Hesses Cred. Angabe d. 12 Jun. Schweier Amtsg. Der Creditoren von Harm Lübken Reiners Sohn Ang. und Product. der Ingross. Documente d. 11 Jun.

II. Privatsachen.

- 1) Der Herr Gerichts-Anwalt Arens zur Develgdörne will sein daselbst neu zu erbauendes Haus entweder im Ganzen oder Stückweise, als Mauer, Zimmer, Tischler, Schmiedes Arbeit, auch die Lieferung der eisernen Oefen, überhaupt was zu dem ganzen Bau erforderlich, in des Erbd. Hohns Wirthshause zu Develgdörne am 16 Jun. a. c. öffentlich den Wenigstfordernden ausverdingen. Die Liebhaber welche also Lust haben, dieses Haus entweder im Ganzen oder stückweise anzunehmen, können sich vorher bey ihm einfinden und den Besich und die Conditiones vernehmen.
- 2) Der Herr Gerichts-Anwalt Arens will seine zu Hollwa den belegene Hoffstelle mit 125 Tücken, worunter 30 Tück Pflugland, theils schon güst gepflüget, worauf also guter Raysaamen gesät werden kann, und 95 Tück grün Land zum Kennen und Wehen, auf 3 oder 6 Jahr von Montag 1782 an, in Erbd. Hohns Wirthshause zur Develgdörne am 16 Jun. a. c. öffentlich meistbietend verheuern.
- 3) Weyl. Wohlke Illies R. W. Friederich Klinge lästet mit gerichtlicher Erlaubnis des Defuncti inventarisirten Nachlas, als: 2 Mutterpferde, einen zweyjährigen schwarzbraunen Hengst, eine durchgeseuchte Kuh, 3 Betten, eine Hausuhr, eine Taschenuhr, eine Egde und einen Pflug und sonstiges Hausgeräth in dem Sterbhaufe zum Esens,

hammer Groden am 11 Jun. a. e. öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctions-
verwalter Eli verkaufen.

- 4) Es hat der Lemwerder Jurat Vorchert Nicolans Punt von den dasigen Capellgelbern ein Capitol von 136 Mähl. jährl. zu belegen, und kann solches gegen Anweisung der gehdrigen Sicherheit sofort in Empfang genommen werden.
- 5) Bey Herrn Johann Jäger in Bremen im vormaligen Stedingschen Hause an der Del-
mühlenstraße ist nuamehro angekommen: Aufrichtiger neuer Seidliger oder Seid-
schicker Bitterbrunnen nebst Salz, neuer Pirmonter und Driburger Brunnen, neues
Selker Wasser, so zu Anfang May bey hellem Wetter geschöpft, nebst mehr andern
Waaren.
- 6) Der Herr Geheime Rath Frenherr von Brink zu Trenensfeld, ist seine aus weyl. Eilert
Hotings Concurrs an sich geldsete im Morgenlande Schweier Bogten belegene 20 Jück
adelich frey Land aus der Hand zu verkaufen gesonnen. Nähere Nachricht hievon ist
bey seinen hiesigen Bevollmächtigten dem Herrn Obergerichts-Anwald Mühle in der
Develgane und dem Herrn Obergerichts-Anwald Scholz sen. in Oldenburg zu be-
kommen.
- 7) Eine zu Warrel sich befindende Gesellschaft deutscher Schauspieler wird daselbst am
nächsten Donnerstag aufführen: Die unschuldige Frau, oder, viel Lerm, und
nichts, und der betrogene Alte eine Operette, am Freytag aber die Operette der Des-
ferteur.
- 8) In dem bevorstehenden Kramermarkt werden in Hermann Anthon Klehn Hause ver-
kauft: feine Caffeebohnen, feiner und ordinaire Meliszucker, Theebon, grüner Thee,
Chocolade, Sago, Hirse, Evergrüne, Manna, neue Cathrienpflaumen, Bamberger
Schweischen, französische Pflaumen, Caroliner Reis, feine Perlgruben, Braunschw.
Seiffe, weiße und blaue Stärke, Sucade und candirte Orangen, Corinten, Rosinen,
Mandeln, verschiedene Sorten Schnupftoback, Petit Kanaster, französische Karten-
schreib- und Conceptpapiere, Oblaten, nebst allerhand feinen Gewürzwaaren, wie auch
grosse Citrouen und Apfelsina.

Todesfall.

Am 31 des abgewichenen Monats May ist der Herr Justizrath Pasor hieselbst mit Tode
abgegangen. Es war derselbe zu Steinbach in der Grafschaft Wied Runkel den 12
December 1733. geböhren, von des hchsf. Königs Friederich des fünften zu Dän-
nemark Maj. zum Canzleyrath und Amtsvogt zu Voehorn, und demnächst von Sr.
Herzogl. Durchl. unserm jetztregierenden gnädigsten Landesherren zum Justizrath und
ferner zum wirklichen Rath Höchstdero hiesigen Cammer ernannt, und ward den Ken-
nern und Verehrern seines freundschaftlichen Herzen, und seiner vorzüglichen Talente,
und Kenntnisse durch einen zu frühzeitigen Todt entrißen.

Beförderung.

Se. Herzogl. Durchl. haben geruhet, dem Herrn Candidat Trentepohl die erledigte
Pfarre zu Eckwarden huldreichst zu conferiren.

Unterm 31sten dieses ist Hinrich Schierenbeck aus Warrel begangener Diebstähle halber
zu 12jähriger, und dessen Ehefrau Christine zu 6monathlicher Zuchthaus-Arbeit, und
der Sohn Johann Schierenbeck zu 8jähriger Bestrafungs-Arbeit condemniret worden.

Oldenburg aus der Regierungs-Canzley, den 31sten May 1781.